

# Sockenlied

(♩=180)

Ich mag meine Socken

Te

wei - ten Welt, — denn sie

ich mag mei - ne Sok - ken, die mit dem Duft der wei - ten Welt,  
 duf - ten ganz ge - nau so, so v  
 war ein - mal ein Sok - ken  
 bin ich der Be - sit - ze  
 war vor ein paar Jah -'  
 fei - nen  
 tra - g'  
 trag'  
 ch denn stand in ih - rem Bann,  
 auch das er - höht nur ih - ren Duft,  
 wenn ich an - d're Sok - ken hatt',  
 - der der ste - hen und er - stand sie für we - nig Geld,  
 ich's Wä - sche, dann ist das für mich schön,  
 sa - gen soll, weil ich den Grund nicht kenn'.

als ich sie an - zog sah ich aus, wie  
 be - vor ich an - d're Sok - ken trag', da  
 ich lieb' das al - te Sok - ken-paar ich

1.-2.

Ich mag mei - ner Ei - tel - keit,

Juft, da geh' ich täg - lich mei - len - weit,

ei - ne Sok - ken, die mit dem Duft der wei - ten Welt,

denn sie duft - ten ganz ge - nau so, so

ich mag mei - ne Sok

denn sie duf

wie es mir ge -